

Quartierverein Riedernrain

Jahresbericht 2010

Wie an der ausserordentlichen Hauptversammlung am 11. Februar 2010 versprochen wurde, haben Heinz Thüler und Katrin Völgyi am 5. März bei der BEKB in Bümpliz die nötigen Bankverbindungen für den Verein errichtet.

Am 17. März wurden Heinz Thüler und Katrin Völgyi von Herrn Gäumann, CEO des Westside, zu einem Gespräch betreffend Badelärm und Lärmschutzwall empfangen. Herr Gäumann versprach, dass die am Aussenbad noch fehlenden Glasscheiben Ende Juni montiert würden. In der Sache Erdwall wollte Herr Gäumann die nötigen Pläne und Unterlagen beschaffen und diese zu einem späteren Zeitpunkt mit dem QVR besprechen.

Am 29. März haben sich Heinz Thüler und Katrin Völgyi mit Alois Zuber und Carina Lanz von der TVS wegen der Bewaldung des Hangs entlang der Murtenstrasse, vor Ort getroffen. Da die Vegetation noch mehrheitlich schlummerte und somit alles noch viel kläglicher aussah, wurde von Herrn Zuber vorgeschlagen, die Begehung an einem späteren Zeitpunkt, wenn alles in Blatt und Bluest sei, zu wiederholen.

Ende Juni, in der Woche 25, wurden, wie von Herrn Gäumann versprochen, die restlichen Glasscheiben am Aussenbad angebracht. Der Vorstand war sich einig, dass etwas zugewartet werden müsse, bevor man ein Urteil abgeben könne.

Am 7. Juli trafen sich Ernst Schmid, Heinz Thüler und Katrin Völgyi zu einer erneuten Begehung respektive Begutachtung des aufzuforstenden Hangs entlang der Murtenstrasse; diesmal im Beisein von Herrn Grassi und Alois Zuber, beide von der Stadtgärtnerei. Bei dieser Gelegenheit wurde versprochen, im Verlaufe des Herbsts mehrere Hasel- und andere Stauden zu pflanzen.

Am 20. August wurde am Riedernrain wieder einmal ein Brätliabend durchgeführt. Bei schönem Wetter und guter Stimmung haben sich fünfzig Personen an diesem Anlass beteiligt.

Im Oktober haben aufmerksame Bewohner vom Riedernrain festgestellt, dass von der Stadtgärtnerei tatsächlich elf Stauden angepflanzt worden sind.

Am 21. Dezember haben Heinz Thühler und Katrin Völgyi bei den Dr. Meyer Verwaltungen vorgesprochen und Frau Burki und Frau Kummer den QVR vorgestellt. In einer entspannten Atmosphäre und bei gegenseitiger Achtung konnten unsere Anliegen vorgebracht und wichtige Fragen erörtert werden.

Am 2. Januar 2011 wurde im Gemeinschaftsraum ein Neujahrsapéro durchgeführt. An diesem Überraschungsevent haben sich fünfundzwanzig Personen beteiligt.

Bern, 14. Januar 2011
Katrin Völgyi